

Die informative Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes

Halbzeit 2020 – Wie geht es weiter?

Das Jahr 2020 wird als ein sehr besonderes in die Geschichte eingehen. Während wir in der 1. Jahreshälfte mit dem Saturn-Pluto-Zyklus im Jänner und dem Jupiter-Pluto-Zyklus im April begonnen haben, zeigen sich in der 2. Jahreshälfte noch andere Zyklen und interessante astrologische Konstellationen, die noch ein spannendes Finish bringen könnten.

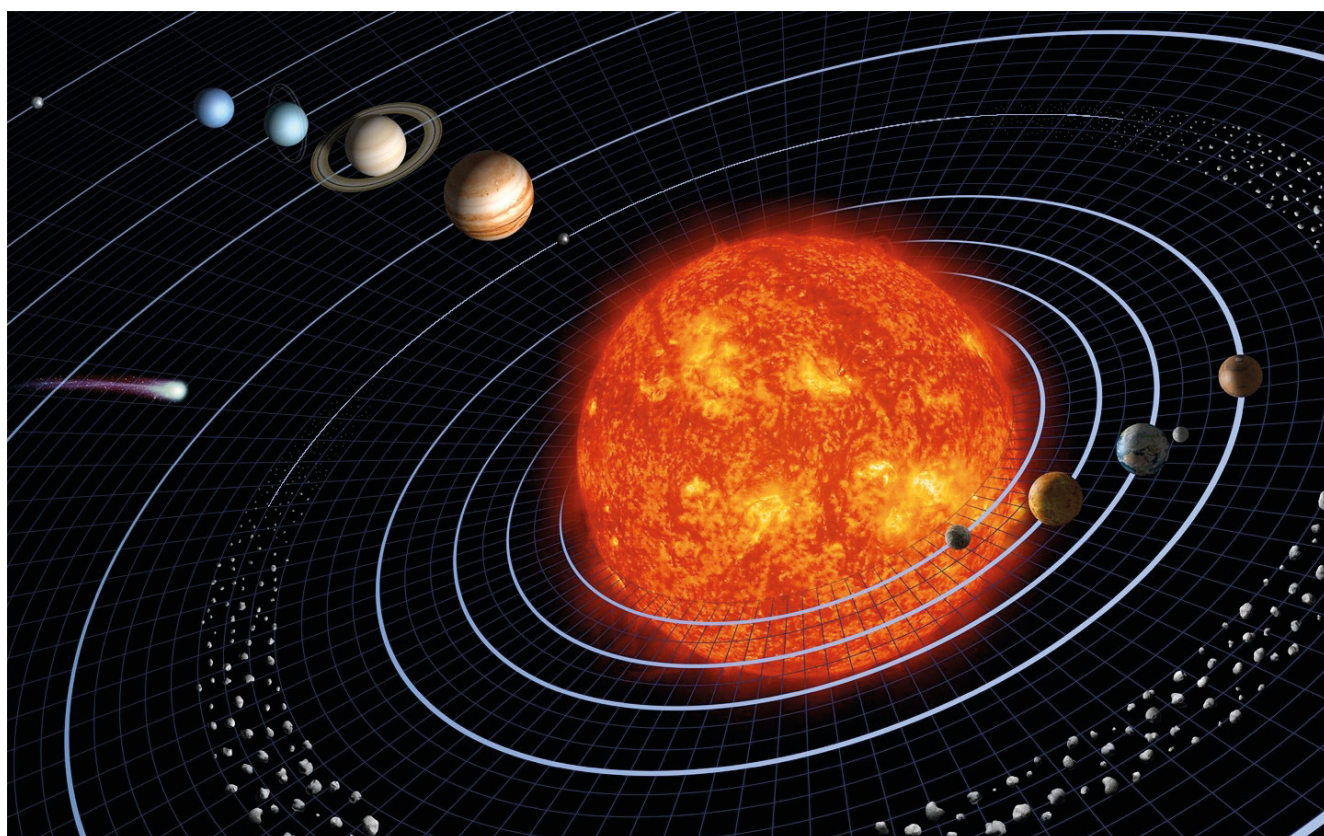


Bild: WikiImage/pixabay

Jedes Jahr hat seine speziellen Konstellationen und Themen. So stelle ich mir hierfür immer spezifische Fragen, die sich an die jeweiligen Jahreskonstellationen anlehnen. Die Fragen, die ich uns für 2020 stelle, sind: Wo standest du zu Beginn im Jänner 2020, und wo stehst du heute, wenn du diesen Artikel liest? Was hat sich in dir persönlich verändert und entwickelt, und wo betrachtest du die Welt mitt-

INHALT

- 06 Astrologisches Rätsel**
- 07 Das älteste Interpretationssystem der Welt**
oeav-Fachmitglied Dipl.-Ing. Gregor Sueng im Porträt
- 10 Ein Punkt fürs Glück!**
Dr. Harald Thurnher über den sensiblen Punkt in der Radix
- 13 Aktuelles**
- 14 Zeit zum Nachhören**
- 15 Vortrags-Programm 2020**

lerweile aus einem anderen Blickwinkel? Denn es geht 2020 darum, aus unseren alten Betrachtungsweisen, Vorstellungen und überholten Konstrukten auszuweisen, und das Leben mit anderen Augen sehen zu lernen. Große Veränderungsprozesse warten auf uns und können den Blick viel weiter machen, als es bisher der Fall war. 2020 ist ein epochales Jahr, ein Jahr, das weitreichende Veränderungen mit sich bringen kann. Sehen wir uns einmal die wichtigsten astrologischen Konstellationen für die 2. Jahreshälfte 2020 an und schauen wir, was diese für uns bedeuten könnten.

Jupiter-Pluto-Konjunktion in Steinbock

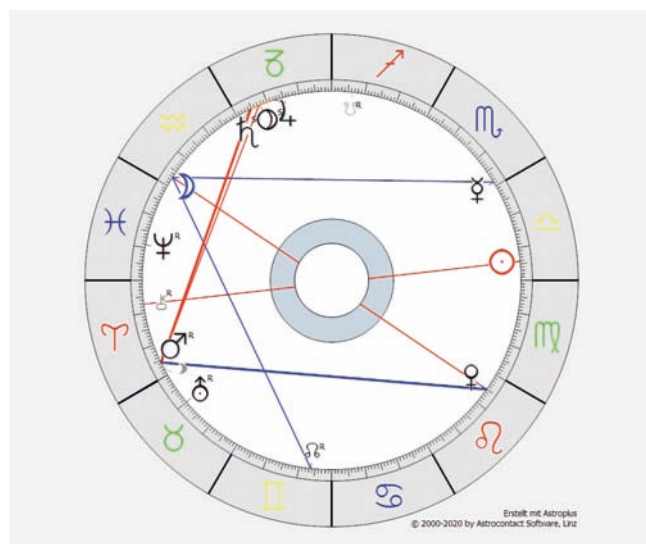
Für Veränderungen braucht es meist Zeit, da diesen ein Transformationsprozess vorausgeht, der 2020 durch Pluto aufgezeigt wird. In der 2. Jahreshälfte wiederholt sich die bereits im April exakt gewordene Jupiter-Pluto-Konjunktion zweimal, am 23.06. und am 13.11. Während wir im April bereits beginnen konnten, Dinge zu hinterfragen, die wir einerseits noch nicht ganz durchschauen konnten, waren wir vielleicht doch noch nicht klar genug. Die Wiederholungen der exakten Konjunktion ermöglichen uns Schritt für Schritt, hinter die Kulissen zu blicken und eine neue Sichtweise auf die Geschehnisse in der Welt zu erlangen. Es stellt sich die Frage: Wo sind wir noch fremdbestimmt und nicht authentisch im eigenen Denken und Handeln? Wo glauben wir noch nicht unserer eigenen Erfahrung, die uns doch lehrt? Forschen und recherchieren über die Informationen zum aktuellen Weltgeschehen sind hier wohl eine passende Form, diese Konstellation zu leben.

Große Konjunktion Jupiter-Saturn-Pluto in Steinbock Ende September

Zu dieser Jupiter-Pluto-Konjunktion gesellt sich Ende September Saturn hinzu. Während Jupiter bereits Mitte September direktläufig wird (rückläufig von 14.05. bis 13.09.), sind Ende September Saturn und Pluto stationär (Saturn rückläufig bis 29.09., Pluto rückläufig bis 04.10.). Ende September haben wir also die sogenannte „**große Konjunktion**“ von **Jupiter-Saturn-Pluto**, wobei Saturn und Pluto im Zeitraum zwischen 24.09. und 04.10. zur gleichen Zeit stationär sein werden (Pluto noch länger).

Interpretation

Pluto ist hier der langsamste Langsamläufer und somit die größte Komponente. Jupiter und Saturn regeln das Maß und können gemeinsam mit Pluto den Transformationsprozess einleiten. Saturn im eigenen Zeichen Steinbock steht besonders stark und stellt Regeln auf, setzt Maßstäbe und hält sich an die allgemeine Ordnung. Wir sehen das im aktuellen Weltgeschehen 2020 in Bezug auf Corona. Pluto in seiner Striktheit unterstützt Saturn und bleibt der Maßstab. Saturn wird noch stärker mit Pluto, diese Konstellation fühlt sich beharrlich und unverrückbar an. Der Weitblick über den Tellerrand mit Jupiter scheint kaum möglich zu sein. Grenzen werden geschlossen, Regeln wieder vermehrt aufgestellt, die Fronten klar gesetzt.



Zeitqualität mundan 28.09.2020

Weitere wichtige Konstellationen

Mars

Bereits Ende August flackert für kurze Zeit das später noch wichtig werdende Mars-Pluto-Quadrat mit einem weiten Orbis von knapp 5° auf. Mars befindet sich in seinem eigenen Zeichen, also Widder. Zu diesem Zeitpunkt noch direktläufig, wird Mars von 10.09. bis 14.11. rückläufig und zuvor 2 Tage **stationär**, nämlich am **09. und 10.09.** Während am 21.09. Mars wieder ins Quadrat zu Jupiter-Saturn-Pluto tritt, wird Mars Quadrat Pluto am 09.10. exakt mit 0° Orbis. Die Zeit um Mitte Oktober werde ich später noch genauer beschreiben, da dies eine wichtige Zeitqualität ist.

Sonne

Am 14.09. bildet die laufende Sonne in Jungfrau ein Trigon zu Pluto in Steinbock und somit zur großen Konjunktion.

Interpretation

Während dieser Zeit der großen Konjunktion wirbelt Mars das ganze Geschehen auf und zeigt mit dem Quadrat zu Pluto, dass er nicht ganz einverstanden ist mit der Striktheit und den Maßstäben. Die Sonne in Jungfrau möchte die Ordnung und die Lebensumstände mit Vernunft aufrechterhalten. Mars steht dem mit einem Reibungsaspekt gegenüber und wird langsam ungeduldig. Wir sehen dies im aktuellen Weltgeschehen: Viele Menschen sind mit der Gesamtsituation 2020 nicht mehr zufrieden und beginnen zu hinterfragen. Was ist die Wahrheit, wo sind wir in unserem Handeln fremdbestimmt und können nicht selbst entscheiden, was wir tun? Der Wunsch nach Eigenverantwortung wird laut. Dies wird besonders deutlich durch die sich häufenden T-Quadrate im Herbst.

Mehrere T-Quadrate

Am 21.09. bildet sich bereits das erste T-Quadrat zwischen **Merkur-Mars-Opposition** und dem Apex mit der **großen Konjunktion** im Quadrat. Am 10.10. formiert sich ein weiteres T-Quadrat zwischen **Sonne-Mars-Opposition** mit dem Apex ebenfalls auf der **großen Konjunktion**. Der 10.10. zeigt gleich **2 T-Quadrate** bzw. ein großes Quadrat in sich, da sich kurzfristig der Mond in Krebs dazugesellt (siehe Horoskopgrafik): **Mond Opposition zur großen Konjunktion, Sonne in Waage in Opposition zum rückläufigen Mars in Widder, alle verbunden über ein großes Quadrat (Orben von ca. 5°).**

Auf das sich am 16.10. bildende T-Quadrat mit dem Neumond gehe ich später ein. Am 31.12. bilden sich zum Jahrsende noch 2 weitere T-Quadrate (siehe Grafik).

Der interessante Oktober

Mitte Oktober wird es sehr spannend, nicht nur aufgrund der Quadrat-Situation rund um den 10.10.

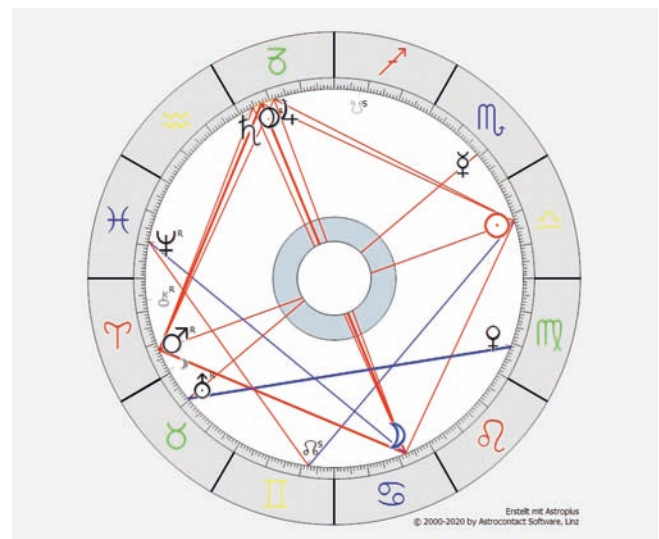
Mars in Widder, der mit dem Quadrat zu Pluto in der 2. Jahreshälfte eine wichtige Position einnimmt, ist bis Mitte November noch rückläufig. Zusätzlich geht auch Merkur in Skorpion von 14.10. bis 03.11. das 3. Mal in diesem Jahr in die Rückläufigkeit.

Am 16.10. ist Neumond in Waage. Sonne und Mond stehen also in Konjunktion auf 23°53' in Waage und beide in Opposition zu Mars rückläufig in Widder. Diese Konstellation steht im Quadrat zur großen Konjunktion in Steinbock. Pluto ist mittlerweile stationär geworden, während Jupiter und Saturn bereits direktläufig sind (siehe Grafik).

Eine spannende Zeit um den 16.10., die sehr viel Transformationspotential in sich trägt und als sogenannter „**Peak 2020**“ angesehen werden kann (peak = Gipfelpunkt, Krönung).

Interpretation

Die interessanteste Zeitqualität dieses Jahres zeigt sich um den 16.10. und beginnt langsam bereits am 10.10. Mit dem Neumond am 16.10. in Waage wird durch die Opposition zu Mars in Widder das Quadrat zur großen Konjunktion in Bewegung gebracht. Der Ruf nach Eigenverantwortung, Klarheit und Weitblick steht im Gegensatz zu Regeln und Striktheit. Der Waage-Neumond möchte gute Lösungen für beide Seiten und kann somit die Balance halten. Ziel zwischen Mitte Oktober und Mitte November wird es sein, die bis dahin entstandene Kluft zwischen beiden Seiten in Balance zu bringen. Dies zeigt sich sowohl im Weltge-

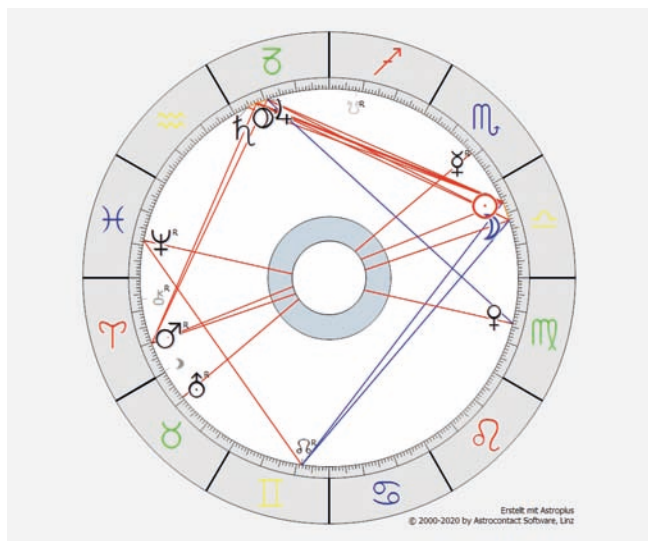


Zeitqualität mundan 10.10.2020

schehen als auch in unserem ganz persönlichen Leben. Überall dort, wo die Fronten sich verhärtet haben, wo wir uns fremdbestimmt und im Korsett fühlen, können wir in die eigene Kraft kommen und in den gemeinsamen Konsens finden, uns wieder verbinden und aufeinander zugehen. Wichtig dabei ist, dass es sich nicht um Scheinharmonie handelt, sondern um echtes, ehrliches aufeinander Zugehen mit Bedacht auf gemeinsame Projekte. Überall da, wo Menschen zusammenstehen, füreinander eintreten und miteinander Dinge in Bewegung bringen, können wir Großes vollbringen.

Der Apex in der großen Konjunktion von Jupiter-Saturn-Pluto könnte sich soweit zuspitzen, dass die Situation kippt, denn Pluto ist stationär und „dreht um“. Er ist bis 20.10. stationär und wird ab 21.10. direktläufig. Durch die Bremsbewegung könnte das Kippen zustande kommen. Gekippt werden könnte nun alles, was zuvor in eine unverrückbare Richtung ging. Nun wird die Richtung gewechselt. Die Bremsbewegung hin zum Stopp und dann weiter zum Richtungswechsel könnte einiges ins Schleudern und in Bewegung bringen. Pluto ist jedoch der langsamste Langsamläufer und bewegt sich somit nicht wirklich schnell weiter. Er wird alleine auf seiner Position zurückbleiben.

Während jedoch Saturn im Dezember als erster das Tierkreiszeichen Wassermann erreicht (also auch sein eigenes Zeichen laut klassischer Astrologie: Saturn ist der alte Herrscher von Wassermann), folgt ihm Jupiter



Zeitqualität mundan 16.10.2020

2 Tage später nach. Somit wird der Nährboden für neue Maßstäbe – gepaart mit einem Sinn für Gerechtigkeit – gelegt. Dies könnte ganz neue Impulse bringen. Plutos fixe Vorstellungen und seine Striktheit bleiben zurück in der steinböckischen Bewertungsenergie. Somit bleibt Pluto allein und mit ihm die Verbohrtheit und Zwanghaftigkeit. Vielleicht ist dies der Zeitpunkt, in dem wir wieder in unsere Eigenverantwortung und raus aus der Fremdbestimmung gehen können.

Der Zeitraum zwischen dem 16. und 21.10. könnte somit den Peak darstellen. In dieser Zeit des „Peak 2020“ wird es wichtig sein, zusammen zu stehen.

Ein epochales Jahr geht zu Ende

Am 15.11. haben wir Neumond (Sonne-Mond-Konjunktion) in Skorpion im Trigon zum stationären Neptun in Fische (13.12. wieder direktläufig). Zwischen 15.11. und 13.12. kann somit eine gute Zeitspanne sein, nochmal gründlich in sich zu gehen und zu forschen, was eigentlich im Verborgenen und hinter den Kulissen abläuft. Vielleicht verstecken sich dahinter noch einige Glaubenssätze und persönliche Unklarheiten, die wir in der stillen Zeit des Jahres nochmal genauer betrachten können.

Spannend wird es nochmal kurz vor Weihnachten

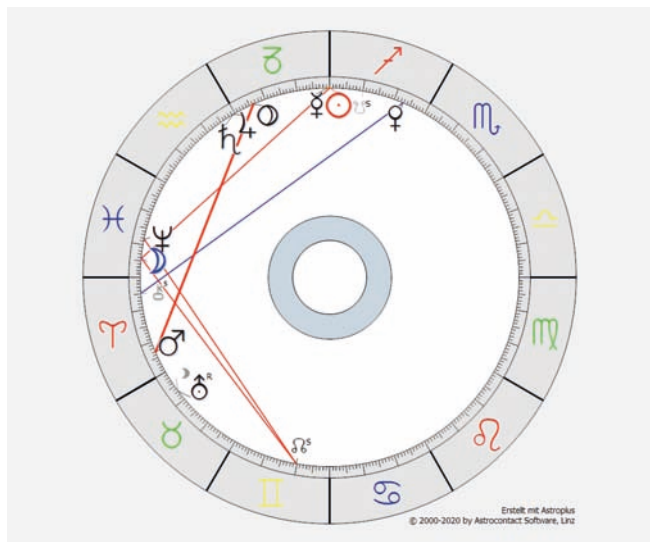
Am 17.12. geht Saturn endgültig in Wassermann, und am 19.12. folgt ihm Jupiter. Beide bilden somit eine Konjunktion und stehen gemeinsam auf 0° Wassermann (wie bereits oben beschrieben).

Weiters geht am 21.12. die Sonne auf 0° Steinbock und somit in Konjunktion zu Merkur.

Saturn in Wassermann als Dispositor von Sonne und Merkur kündigt mit seiner Konjunktion zu Jupiter etwas Neues an. Das Maß wird geregelt, und dies mit viel Wassermannenergie, also überraschend, schnell und unvorhersehbar. Was könnte dies sein? Wirtschaftspolitisch, medizinisch, gesellschaftlich und für dich ganz persönlich?

Und wenn wir den dann rückläufigen Uranus in Stier als Dispositor von Jupiter und Saturn betrachten, können wir einen Hinweis darauf finden, wie sich

plötzlich diese rasche Wende zeigen könnte. Uranus in Stier ermöglicht uns einen Wertewandel, eine neue Perspektive auf unseren Platz im Leben und auf alles Materielle. Vielleicht ist es so kurz vor Weihnachten ein gutes Zeichen, auf neue Werte zu schauen, oder



Zeitqualität mundan 21.12.2020

vielleicht sind es unsere alten Werte, die erneuert werden, die ganz alten Werte, die wirklich Bestand haben. Am 24.12. bildet dann die Sonne-Merkur-Konjunktion ein Trigon zur Mond-Uranus-Konjunktion in Stier. Dies wäre ein weiterer Hinweis darauf.

Zu Jahresende am 31.12. bilden sich nochmals für kurze Zeit 2 T-Quadrate (siehe Grafik).

Mond auf 0° Löwe in Opposition zu Jupiter-Saturn auf 1° und 2° Wassermann in einem weiten T-Quadrat zu Mars in Widder.

Stier-Venus in Schütze in Konjunktion zur Mondknoten-Achse im Quadrat zu Neptun in Fische.

Es bleibt also spannend bis zum Schluss. Alles, was für uns wahr ist, wird sich zeigen. Vertrauensvoll in die Zukunft zu gehen und auf das zu bauen, was für uns Bestand hat, wird ein Wegweiser für das nächste Jahr werden. Entwicklung findet statt und nichts ist so sicher wie die Veränderung. Freuen wir uns also darauf, dass alles neu und nichts mehr so sein wird, wie es war. Veränderung birgt viel Potential zur Gestaltung des eigenen Lebens. Die Welt wird sich verändern, soviel ist gewiss. Wenn wir gemeinsam im Guten an dieser Veränderung arbeiten, können wir eine positive Zukunft gestalten.

Mag. Martina Groer



Mag. Martina Groer, Diplom-Astrologin und Leiterin von astrobalance – Zentrum für innovative Astrologie, oeav-Fachmitglied, WKO-Wien, www.astrobalance.com

Impressum

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Astrologenverband - **oeav** • **Sekretariat:** Plabutscherstraße 63, 8051 Graz, Tel.: +43 (0)676 930 4135,

office@astrologenverband.at, www.astrologenverband.at • **Vorsitzende:** Susanne Cerncic

Chefredaktion: Dr. Harald Thurnher • **Lektorat:** Sigrid Farber

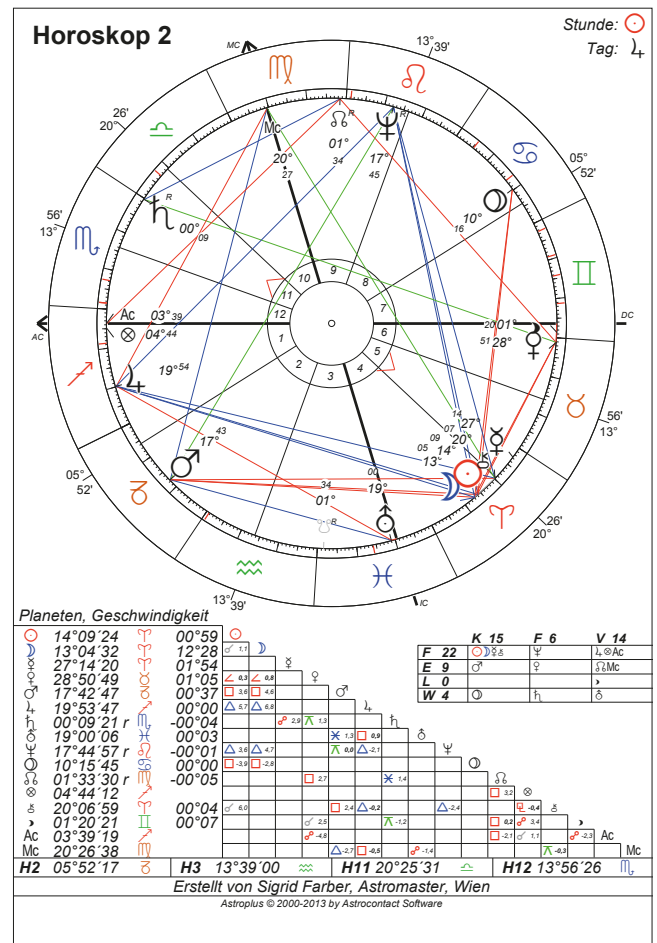
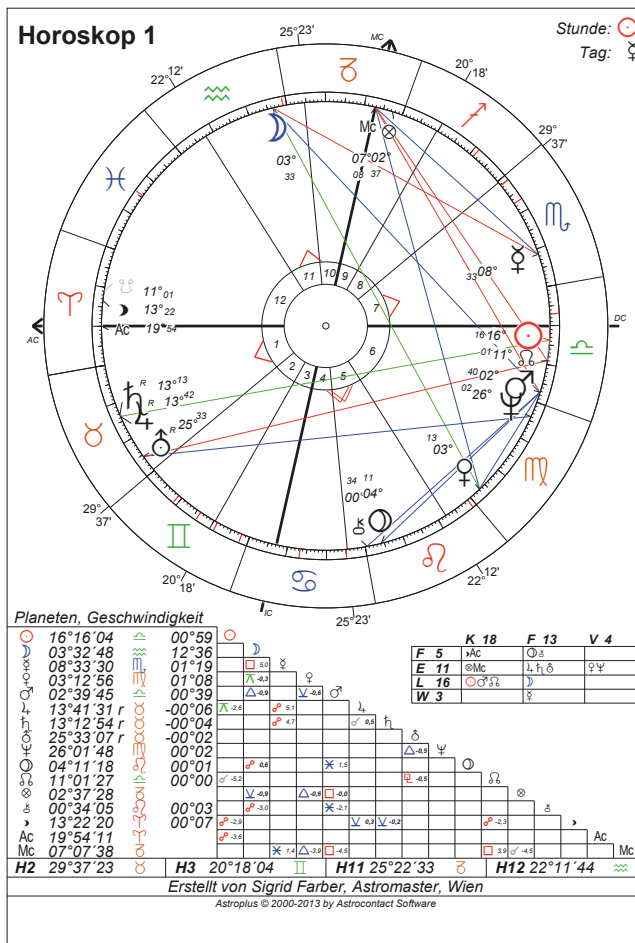
Autoren dieser Ausgabe: Sigrid Farber, Mag. Martina Groer, Dipl.-Ing. Gregor Sueng, Dr. Harald Thurnher

Druck: Riegelnik GesmbH, Offset-Digitaldruck, Neustiftgasse 12, 1070 Wien

Aboservice: oeav-news@astrologenverband.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Straßgang, Konto lautend auf: Österreichischer Astrologenverband e. V., IBAN: AT 98 3843 9000 0481 3796, BIC (Swift): RZSTAT2G439

Wer bin ich? – Ein astrologisches Rätsel



Meine beispiellose Karriere wurde mir nicht in die Wiege gelegt. Ich musste mir meinen Weg erkämpfen, hätte aber genauso als Krimineller oder Junkie enden können. Ich ließ mir nichts gefallen, war schon als Jugendlicher zynisch und aggressiv – ist es ein Wunder bei einem Jungen, der praktisch ohne Eltern aufgewachsen ist? Mein Vater hat sich bald verschüsselt, meine Mutter war eine unkonventionelle, lebenslustige Frau, die mit der Kindererziehung überfordert war. Trotzdem habe ich sie sehr geliebt, denn sie war die beste Freundin meiner Jugend und brachte mir die Grundbegriffe meiner späteren Kunstfertigkeit bei. Zu meinem großen Kummer ist sie früh gestorben – diesen Kummer behielt ich jedoch bei mir, denn Gefühlsduseleien lagen mir nicht. Was ich in der Schule lernte, interessierte mich nicht, ich begeisterte mich nur für Kunst, Literatur und Musik. Auf allen drei Gebieten habe ich bleibende Werke hinterlassen, berühmt wurde ich aber nur auf einem

Gebiet – und das eher zufällig. Ich traf zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Leute; ohne meine kongenialen Partner wäre ich wohl nie so berühmt geworden. Dabei hatte ich viele zündende Ideen, doch sobald ich diese umgesetzt hatte, nahm ich mir etwas Anderes vor – Ausdauer war nicht meine Stärke. Frauen spielten immer eine große Rolle in meinem Leben: ich war zweimal verheiratet, hatte zahllose Affären, doch meine 2. Frau wurde mein wahrer Lebensmensch. Sie inspirierte mich nicht nur künstlerisch, sondern beeinflusste mich auch als Mensch. Mit ihr entwickelte ich mich zum Friedensaktivisten. Dank unserer Popularität gelangen uns spektakuläre Aktionen. In meinen letzten Lebensjahren konzentrierte ich mich vor allem auf die Familie, kam der Welt beinahe abhanden. Und dann tatsächlich: gewaltsam und unerwartet. Wer bin ich?

Sigrid Farber
(Auflösung auf Seite 13)

Die Astrologie – Das älteste Interpretationssystem der Welt

Zahlreiche gewerblich-astrologisch arbeitende, forschende oder lehrende AstrologInnen sind im **oeav** als Fachmitglieder registriert. In dieser **oeav-news**-Serie präsentieren wir Ihnen Dipl.-Ing. Gregor Sueng.

„Spät berufen zur Astrologie“, so würde ich mich beschreiben, und wie wir Astrologinnen und Astrologen wissen, ist es nie zu spät für die Astrologie. Vielmehr kann Astrologie sehr unterstützend für jedes Alter sein, wenn der- oder diejenige sich darauf einlassen oder damit beschäftigen will.

Wie kam ich zur Astrologie?

Als Kind liebte ich Zuckertüten (-säckchen), die es zum Kaffee oder Tee gab, aber nur ganz spezielle, nur die wollte ich haben. Die Zuckertüten mit den Sternzeichen und den Beschreibungen hatten mich immer schon fasziniert (Sonne Wassermann im Haus 9 Schütze - Süßes), sie tun es bis „heute“ und erzeugen ein Lächeln auf meinem Gesicht. Das Schöne dabei ist, es steht fast ausschließlich positiv Stützendes bzgl. des Sternzeichens darauf, auch wenn wir wissen, dass es sehr allgemein ist und noch nichts über einen Menschen persönlich aussagt.

Von der TV Astro-Show (1981-83), moderiert vom Kabarettisten Hans Peter Heinzl, musste ich in meinem jungen Alter von ca. 13/14 Jahren möglichst alle Folgen sehen, auch wenn meine Eltern (Vater

Wassermann und Mutter Steinbock) davon wenig begeistert waren. Dann wurde es wieder sehr ruhig mit der Astrologie, da ich die HTL – BULME Betriebstechnik in Graz-Gösting besuchte. Auch während meiner Ausbildung an der Technischen Universität Graz in Ma-



© Gregor Sueng

Gregor Sueng, Astro Coach, oeav-Fachmitglied, WKO Steiermark, SUENG Consulting e.U., astro.coaching@sueng-consulting.com

schinenbau-Wirtschaft mit technischer Datenverarbeitung war Astrologie kaum ein Thema. Und dennoch war das Thema im Unbewussten sehr präsent, und so wurde ich unbewusst fündig.

In der Bibliothek meines Opas (mit Fische Sonne) fand ich das Buch „Lexikon des Geheimen Wissens“ (siehe Abbildungen) ganz gut versteckt, welches mich in den Bann zog. Das erste Kapitel ist der Astrologie mit ca. 242 von fast 1.000 Seiten gewidmet. Das zweite Kapitel umfasst die Chirolgie mit den astrologischen Planetensymbolen. Verstanden hatte ich die Materie zu dieser Zeit nicht, doch die Faszination war groß, und von Zeit zu Zeit blätterte ich in diesem Buch, betrachtete die Bilder und versuchte zu verstehen.

Astrologische Ausbildung

2012 begann ich meine erste astrologische Ausbildung. Doch wie kam ich genau dazu? Freunde haben mir erzählt, dass sie eine Ausbildung in Astrologie machten, dass noch ein Platz frei wäre, und der Aus-



© Gregor Sueng

bildner ein Buch geschrieben hätte: „Der Teufel scheißt immer auf den größten Haufen“. Das Buch hatte ich ca. 12 Jahre davor in einer Nacht ausgelesen, weil es mich so fasziniert hatte, und das, obwohl das „Lesen“ meine Schwäche von Kindheit an war (Merkur in der Hemmung). Damit war mir klar – dieses Seminar möchte ich besuchen (Haus 9 mit Sonne in Wassermann).

Und so begann meine dreijährige Ausbildung in psychologischer Astrologie und im Astro Coaching, die ich beim Institut für psychologische Astrologie von Hermann Meyer absolvierte. Blauäugig wie ich nun mal war (manchmal auch noch bin, nur jetzt erkenne ich es schneller, oder passe besser auf), stieg ich bei der zweiten Einheit ein, ohne jegliches präsen- Vorwissen zur Astrologie, und da „flogen“ mir schon Uranus und Wassermann mit Merkur und Zwillinge



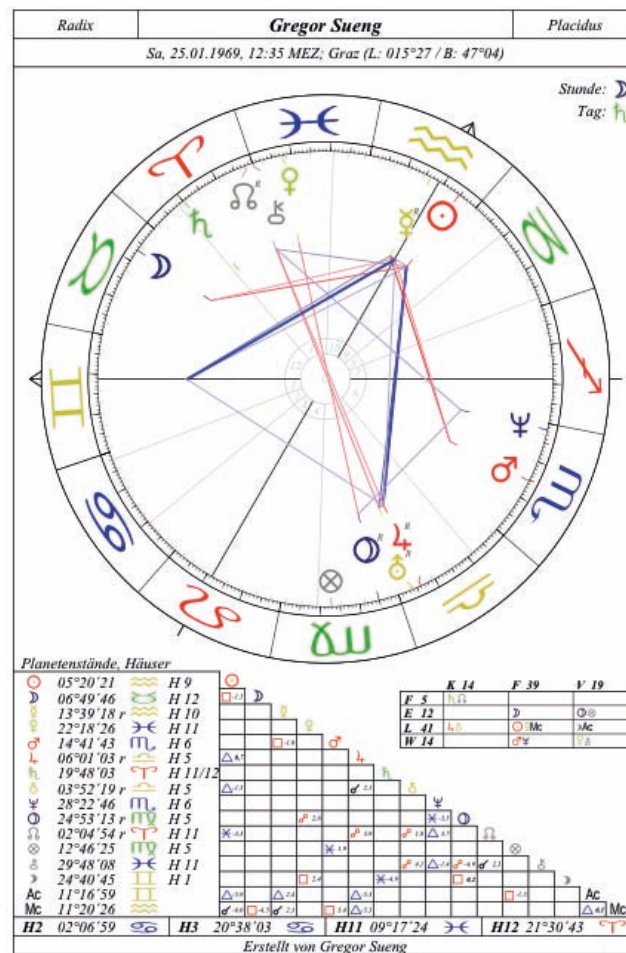
Lexikon des geheimen Wissens, Oliver Brampton-Arrhenius, Verlagsbuchhandlung Hutter Wien 1934, Chiromantie u. Chiromantie, Seite 313

im Seminar nur so um die Ohren. Ich verstand gar nichts, und wie da was womit zu tun hatte? Einmal sprechen die von Sonne, dann von Löwe, und überhaupt, was sind die Häuser – das fünfte, und was hat das mit meiner Selbständigkeit und mit Managementfähigkeiten zu tun? Was ist da der Unterschied? So war mein Start, die Vortragende sprang von einem Thema zum anderen (Uranus), und die Zusammenhänge

konnte ich nicht fassen (Fische). Mehr verwirrt (Uranus) als zuvor, beendete ich das Seminarwochenende. Doch mein Zwillinge Aszendent hatte Lunte gerochen, da gibt es viel Neues zu lernen, das muss ich wissen und lernen, und mein Wassermann MC dachte, genau – viel Abwechslung zur Technik und Wirtschaft. Nur ich selbst wusste noch nichts davon, dass es mehr als nur mein Hobby werden würde.

Und wie es das Schicksal so will, durfte ich bei dem Buch „Astro Coaching“ von Hermann Meyer meine Kreativität in Grafiken für das Buch umsetzen. Das

machte viel Spaß und ermöglichte es mir, mich noch intensiver mit dem Thema Astrologie zu beschäftigen, auch wenn ich viele der vertiefenden astrologischen Inhalte des Buches zu dieser Zeit noch nicht richtig zuordnen und verstehen konnte.



machte viel Spaß und ermöglichte es mir, mich noch intensiver mit dem Thema Astrologie zu beschäftigen, auch wenn ich viele der vertiefenden astrologischen Inhalte des Buches zu dieser Zeit noch nicht richtig zuordnen und verstehen konnte.

Eine gute Freundschaft mit einer ganz lieben neuen Freundin, Franziska delle Grazie, als Fahr- und Seminargemeinschaft (Merkur als Geburtsherr und Sonne Haus 9) bildete sich, und wir nutzten die Zeit, um uns gegenseitig das zu erzählen, was wir beim anderen sahen. Ja, das war das Beste, was passieren konnte, denn die blinden Flecken bei sich selbst zu erkennen, geht nur mit der Hilfe der Astrologie und einer Gesprächspartnerin, die sich auch mit Astrologie beschäftigt. Die gemeinsamen Fahrzeiten nutzten wir, um uns gegenseitig in Astrologie schlau zu machen und unsere aktuellen persönlichen Themen astrologisch mit Hilfe der Radix zu betrachten.

Zu erkennen und zu starten, ist der erste Schritt (Mars), doch es müssen auch Taten folgen, damit sich

neue Wurzeln bilden können (Venus/Stier), sich zu verzweigen beginnen (Merkur/Zwillinge), und zu einer neuen eigenen Identität (Mond) werden dürfen.

Nun hatte ich es geschafft und bin heute Astrologe, doch mein neues Wissen (Sonne Wassermann Haus 9) passt mit meinem jetzigen Sippenprogramm (Haus 8 – Herrscher Saturn) und alten Geisteshaltungen (Haus 9 – Herrscher Saturn) nicht zusammen. Und ja, ich hatte Ängste (Neptun) – was denkt und sagt die „Öffentlichkeit“, was werden meine Kunden, die Arbeitgeber, die Verwandten, meine Freunde und meine Familie dazu sagen?

Die Lösung lag bei mir in Haus 5 – d.h. die Sippenprogramme (Pluto) zu analysieren (Merkur/Jungfrau als Herrscher von Haus 5 - Selbstständigkeit) und mit Hilfe von u.a. astrologischem Wissen (Jupiter) und Sprengung bzw. Veränderung (Uranus) der alten Programme und Glaubenssätze (Pluto) zu lösen oder so zu verändern, dass etwas mehr Gleichgewicht (Waage) entsteht. Was war in Hemmung und was war in Kompensation auf welchen Level bei mir?

Dieser Prozess, mehr in das eigene Gleichgewicht zu gelangen, ist ein anstrengender, intensiver und doch sehr lohnender. Doch ohne, dass ich in dem Fall diesen Veränderungsprozess selber gestartet hätte, gäbe es keine Veränderung, die dienlich ist (sonst präsentiert das Schicksal seine Lösung, und diese ist oft das Gegenteil von dem, was man eigentlich anstrebt). Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum ich dies hier schreibe. D.h. nur wenn du dir selbst das Recht (Saturn) nimmst (erlaubst, eingestehst), etwas zu verändern, lässt es den Beginn der Veränderung zu.

Mein AC Zwillinge wollte sofort viele verschiedene Bücher von sehr vielen verschiedenen namhaften Astrologinnen und Astrologen sein eigen nennen, und damit entstand eine kleine Bibliothek mit astrologischen Büchern (Merkur Haus 10 mit Herrscher Uranus). Durch viele andere Ausbildungen im Management- und Führungsbereich kam ich auch mit verschiedenen Interpretationssystemen, wie z.B. DISG System zur Persönlichkeitsentwicklung, in Kontakt, welche ich in meinem Beruf zur Beratung einsetzte. Doch mit dem Wissen über Astrologie und die persönliche Ra-



Lexikon des geheimen Wissens, Oliver Bramp-ton-Arrhenius, Verlagsbuchhandlung Hutter Wien 1934, Astrologie, Seite 37

dix einer Person können diese Interpretationssysteme (DISG, Insights, etc.) nicht mithalten.

Bei Klientinnen und Klienten, die mit Hilfe der Astrologie Unterstützung suchen, erzeugt es viel mehr Tiefe, die Radix zu interpretieren, denn so ist es möglich, verborgene Dinge des Klienten zu benennen und z.B. neue Lösungsräume aufzumachen. Durch eine Bestätigung verdrängter Themen oder Eigenschaften wird es erst möglich, neue Einsichten oder erste Veränderungen zu bewirken und dadurch Erleichterung zu verschaffen.

Für mich geht es in meiner astrologischen Beratung darum, die Klienten zu unterstützen und diese, aufgrund astrologischer Erkenntnisse, neue mögliche Lösungen für sich selbst erkennen zu lassen, oder mögliche unbewusste Themen aufsteigen zu lassen bzw. diese gemeinsam herauszuarbeiten.

Fazit

Die Astrologie ist für mich das älteste und das genaueste Interpretationssystem, um Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Doch ohne, dass unsere Klienten nach der Beratung selbst ein Thema starten oder es in Angriff nehmen (den eigenen Mars bzw. Haus 1, d.h. Widder Qualität zum Starten zu mobilisieren) und so Grenzen überwinden (Haus 2 Stier), würden sie am Fleck stehen bleiben. Daher möchte ich mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe enden:

*Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden,
Es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.*

Dipl.-Ing. Gregor Sueng

Ein Punkt fürs Glück!

Nach der klassischen Definition finden wir die Mittel, die uns die konkrete Verwirklichung der uns angeborenen Möglichkeiten erlauben, an dem Ort, wo sich der Glückspunkt im Horoskop befindet. Hier lesen Sie von Dr. Harald Thurnher einige interessante Ausführungen zu einem sensiblen Punkt im Horoskop, den wir bei der Interpretation gerne vergessen.

Der wichtigste Lospunkt in der antiken Astrologie war der Glückspunkt (Pars fortunae). Er hat mit allen körperlichen Belangen zu tun und wirkt am stärksten in den Eckhäusern, in mittleren Häusern steht er für durchschnittliches Glück, und in den fallenden Häusern, so sagte man, für geringes Glück. Heute können wir den Glückspunkt als einen Indikator für das schöpferische Vermögen bzw. auch für eine erfüllende Kreativität sehen. Glück empfinden wir in der Regel dann, wenn uns das Leben in der Verwirklichung unserer Vorhaben keine Barrieren in die Wege stellt, wenn wir mit Menschen zusammentreffen, die unser Herz zum Erklingen bringen, oder wir etwas erleben dürfen, das unsere Gefühle in freudiger Weise stimuliert. (Natürlich kann das Thema „Glück“ in diesem Rahmen in keiner Weise erschöpfend beschrieben werden.)

Wie berechnen wir nun den Glückspunkt? Wir nehmen die Gradanzahl des Aszendenten, addieren die Gradanzahl des Mondes und subtrahieren hiervon die Gradanzahl der Sonne. Zum Beispiel: Wenn Sie im Horoskop den Aszendenten auf 12° Stier, die Sonne auf 23° Zwilling und den Mond auf 27° Wassermann haben, ist die Rechenaufgabe (ohne Computer natürlich) so zu lösen: $42 + 327 - 83 = 286 = 16^\circ$ Steinbock

Wichtig ist auch die planetare Einrahmung des Glückspunktes. Ist der Lospunkt näher an dem Planeten, von dem er herkommt, oder näher bei dem Planeten, auf den er zuläuft? Das zeigt, an welchem Punkt der Entwicklung wir stehen, denn der Glückspunkt bezeichnet auch das Potenzial der Seele.

Der Glückspunkt und der Planet des Herkommens: Der Planet, der im Horoskop von der Länge



her betrachtet dem Glückspunkt vorausgeht, steht für die schöpferische, bewusste Persönlichkeit bzw. für unsere Talente, die uns zur Verwirklichung zur Verfügung stehen und die uns auch die Kraft zum Handeln geben.

Der Glückspunkt und der Planet des Zulaufs: Dieser Planet stellt das „Modell unseres natürlichen Verhaltens“ dar und er zeigt, wie wir unsere Potenziale möglichst gut zum Ausdruck bringen können, um unseren Gedanken Form zu verleihen. Er beschreibt die Art und Weise, wie wir bewusst und erfolgreich unsere Lebensaufgabe erfüllen können.

Die Häuser bezeichnen die Orte, die Angelegenheiten oder die Personen, von denen Unterstützung und Energie geholt werden kann, um das Typische eines jeden Planeten möglichst optimal zu integrieren. Die Stellung des Glückspunktes im Horoskop zeigt die individuelle Art und Weise, wie wir mit unserer Lebenskraft in Kontakt kommen und sie zum Ausdruck bringen können. Denn: Im Glückspunkt fließen Sonne, Mond und unser Standpunkt auf der

Erde zusammen. Wir können deshalb diesen Punkt als Brennpunkt für den Ausdruck der Kraft, die durch die Sonne-Mond-Beziehung entsteht, betrachten. Auf dieser Ebene können wir auch die Wurzel des Glücks entdecken. Glück ist ein Seins- oder Bewusstseinszustand, der von der Leichtigkeit abhängt, in der das Leben auf allen Ebenen funktioniert. Leichtigkeit bringt die Lebensenergien in Fluss. Die Astrologie kann unserem gelegentlich verwirrten Ich helfen, bewusst und klar zu entdecken, was unsere verformten Instinkte uns nicht mehr enthüllen können. Sie kann uns die Gründe aufzeigen, warum in unserem besonderen Falle die Lebensenergie nicht mehr so fließt, wie sie fließen sollte.

Es gibt auch AstrologInnen, die einen „Erleuchtungspunkt“ in die Deutung einbeziehen. Dieser befindet sich immer dem Glückspunkt gegenüber, er zeigt das Reich der unbewussten Energie und der instinktiven Aktivität. Vielleicht könnten wir sagen, dass schöpferische Freude beide Punkte einschließen muss.

Der Glückspunkt in den Zeichen

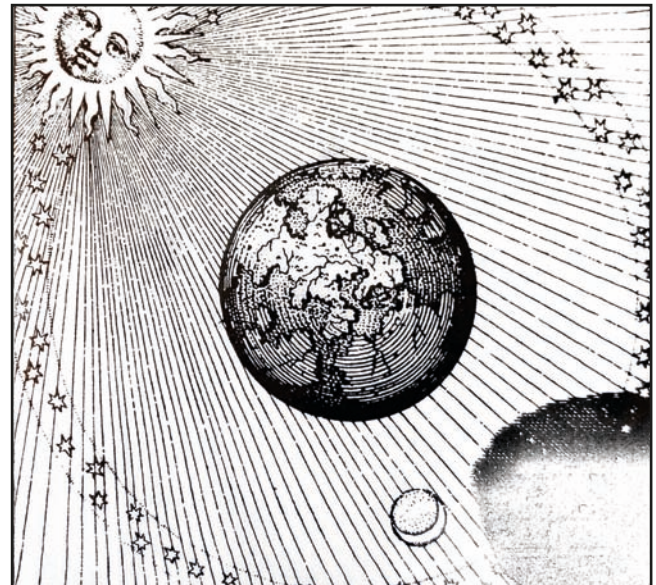
Mit dem Glückspunkt im **1. Haus (Widder)** hat man eine sehr individuelle Art, den Lebenssituationen zu begegnen. Man zeigt Selbstbewusstsein und ist willensstark, seiner Bestimmung Genüge zu tun, geht jedoch nicht immer auf die Anderen ein.

Wenn Sie den Glückspunkt im **2. Haus (Stier)** haben, könnte es durchaus sein, dass Sie Glück sehr stark mit Geld und Besitz in Verbindung bringen.

Wenn Sie zu den Personen gehören, die in einem Gespräch voll und ganz aufgehen und große Freude daran haben, andere mit ihrem Wissen zu bereichern (oder zu belehren), könnte es sein, dass Sie Ihren Glückspunkt im **3. Haus (Zwillinge)** finden.

Im **4. Haus (Krebs)**: Sie beziehen Glücksgefühle aus der Verbindung mit Ihrem Herkommen und aus der Sicherheit, ein stabiles Zuhause zu haben.

Glückspunkt im **5. Haus (Löwe)**: Das persönliche Wachstum spielt für Sie eine sehr große Rolle. Ihre Zufriedenheit und Ihr Glück entstehen in schöpferi-



© Archiv

schen, künstlerischen Betätigungen. Vielleicht haben Sie in sich eine Schwäche für Glücksspiele entdeckt.

Glückspunkt im **6. Haus (Jungfrau)**: Auch wenn man es kaum glauben will, kann Glück auch die Arbeit betreffen. Es könnte aber auch Arbeit an sich selbst bedeuten, wodurch die persönliche Entwicklung nie zum Abschluss kommt.

Glückspunkt im **7. Haus (Waage)**: Unschwer zu erraten: Ihr Glück hat selbstverständlich mit erfüllenden Beziehungen zu tun. Man könnte sich in einer Beziehung auch zu abhängig fühlen. Große Sehnsucht nach dem DU!

Im **8. Haus (Skorpion)** geht es um die richtige Auseinandersetzung mit Energien, die in Beziehungen entstehen. Wir könnten vom Glück im Management sprechen.

Im **9. Haus (Schütze)** scheint das Glück in Prozessen der Selbsterhöhung zu finden zu sein. Sie können sich auf weite Reisen zur Horizonterweiterung freuen. Vielleicht freut Sie auch das Studium von Philosophie und Psychologie (oder auch Astrologie).

Im **10. Haus (Steinbock)** fühlen Sie sich dann glücklich und ausgefüllt, wenn Sie in der Gesellschaft eine Rolle übernehmen können, die Ihrer Berufung entspricht.

Wenn Sie sich berufen fühlen, das Leben zu erneuern und sich auf eine Art und Weise immer wieder neu zu erfinden, leuchtet Ihnen Ihr Glückspunkt wahrscheinlich aus dem **11. Haus (Wassermann)** entgegen.

Und im **12. Haus (Fische)** erfolgt der Prozess der Glücksfindung, wenn Sie sich von alten Belastungen und Beschränkungen befreien können.

Ein weiterer sensibler Punkt im Horoskop, den vor allem der große amerikanische Astrologe Dane Rudhyar oft erwähnt und sehr gut beschrieben hat, ist der Sonnenpunkt (AC + Sonne – Mond). Die alten Astrologen nannten ihn den Lospunkt der zukünftigen Angelegenheiten, Rudhyar hat ihn Punkt des Geistes getauft. Daimon war eine weitere Bezeichnung. Der Punkt bezog sich auf den Geist, den Intellekt, auf die inneren Angelegenheiten, die in uns verborgen sind. Der Sonnenpunkt verweist auf unser Sein als solches, unseren Geist, unsere evolutionäre Anlage, er ist reine, strahlende Energie, der Impuls zum Handeln. Der Sonnenpunkt ist die Ursache, während der Glückspunkt der Wirkung entspricht. Der eine Punkt meint Start, Idee, der andere Ziel und Ausdruck dieser Idee.

Bei Neumond stehen beide Punkte in Konjunktion mit dem Aszendenten, bei Vollmond stehen die Punkte am Deszendenten. Im Fortschreiten des Sonne-Mond-Zyklus bewegt sich der Sonnenpunkt rückläufig im Tierkreis, der Glückspunkt direktläufig. Den Sonnenpunkt kann man auch mit den Gedanken an

das Karma und die Motive der Seele zur Inkarnation verknüpfen. Am Sonnenpunkt finden wir das „Rohmaterial“ unserer Geburt, die ursprüngliche Idee, der Glückspunkt zeigt, was mit diesem „Rohstoff“ geschehen wird. Zusammenfassend können wir sagen, dass der Sonnenpunkt und der Glückspunkt uns zeigen, wie wir uns im Leben seelisch entwickeln. Die Seele ist in diesem Sinne eine archetypische Struktur, in der unser Lebensprogramm aufgezeichnet ist. Wenn wir also Glücks- und Sonnenpunkt richtig interpretieren, können wir unsere Entwicklungsaufgaben definieren.

Noch zur Ergänzung: Wenn sich der Sonnenpunkt oberhalb des Horizonts und der Glückspunkt somit unter dem Horizont befindet (zunehmender Mond), ist die Seele mit der Welt der Intuition gut verbunden. Erfahrungen aus der Vergangenheit können verarbeitet werden. Intuition und Gefühl spielen bei dieser Konstellation eine übergeordnete Rolle.

Im zweiten Fall steht der Sonnenpunkt unterhalb des Horizonts und Glückspunkt über dem Horizont. Hier befindet sich Ihre Seele in einem Entwicklungsstadium, in dem sie ihre Verbindung mit dem Selbst erlebt und erprobt. Es handelt sich um eine objektive und bewusste Phase, in engem Kontakt mit der Wirklichkeit. Hier wird die Idee in die Gesellschaft getragen und in einen wahrnehmbaren Rahmen gestellt. Diese Stellung zeigt eine Art seelische Klarheit. Denken und Empfinden sind die tragenden Elemente dieser Stellung.

Dr. Harald Thurnher

So werden Sie Fachmitglied!

Fachmitglied können Sie werden, wenn Sie gewerblich-astrologisch arbeiten, forschen und/oder lehren. Über die Aufnahme entscheidet der **oeav**-Vorstand.

Was bringt die Fachmitgliedschaft?

- Berechtigung, die Bezeichnung „Fachmitglied des Österreichischen Astrologenverbandes“ zu führen.
- Eintrag in die Empfehlungsliste Astrologische Experten auf der **oeav**-Website sowie Link zur eigenen Website.
- Die Empfehlungsliste ist gleichzeitig ein Service für interessierte Laien, die eine qualifizierte Horoskop-Interpretation in ihrer nächsten Umgebung in Anspruch nehmen wollen. Sie trifft jedoch ausdrücklich keine Wertung oder Bevorzugung einzelner Experten hinsichtlich ihres Angebots.

Und was ist dafür zu tun?

- Nachweis der gewerblichen Voraussetzung erbringen
- Kopie der Gewerbeanmeldung für das Gewerbe Astrologie (Erstellung von Horoskopen und deren Interpretation) sowie Nachweise/Zugnisse von Ausbildungen in Astrologie.

Der **oeav**-Vorstand gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

www.astrologenverband.at, E-Mail: office@astrologenverband.at, Tel.: +43 (0)676 930 41 35

In eigener Sache: oeav-Generalversammlung in Graz

Der Österreichische Astrologenverband blickt bereits auf 17 erfolgreiche Jahre zurück.

Wir laden daher alle Mitglieder ein zur

11. Generalversammlung am Dienstag, 10. November 2020, um 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Astrologische Schule Graz, Plabutscherstraße 63 – Eingang West – 8051 Graz

Diverse Anträge zur Generalversammlung sind mindestens 10 Arbeitstage vor der Generalversammlung dem Vorstand schriftlich per Post bzw. per Mail mitzuteilen.

Per Mail an: office@astrologenverband.at oder telefonisch unter 0676 930 41 35

Österreichischer Astrologenverband e.V.

Susanne Cerncic

Dr. Harald Thurnher

Astrologie-Stammtisch in Wien und Graz

Ab 8. bzw. 9. September findet wieder der monatliche Astrologie-Stammtisch in Wien und Graz statt. Um die Auflagen aufgrund von Covid-19 zu gewährleisten, wurde für Wien ein neuer Veranstaltungsort gewählt, wo die neue Abstandsregelung gesichert ist.

Wien: Restaurant „Zum Gangl“ im alten AKH am Campus, Alser Straße 4/Hof 1, 1090 Wien, 18.00 Uhr

Graz: Astrologische Schule Graz, Plabutscherstraße 63, 8051 Graz, 18.30 Uhr

Die Teilnahme am Astrologie-Stammtisch ist für alle kostenlos! Einfach vorbeikommen und dabei sein! Selbstverständlich ist für die Sicherheit der Teilnehmer gesorgt.

Sie möchten teilnehmen? Oder haben Fragen?

Kontaktieren Sie bitte für Graz: Susanne Cerncic, Tel.: +43 (0)664 34 29 625

E-Mail: astrologisch@aon.at oder s.cerncic@astrologenverband.at bzw. für

Wien: Mag. Martina Groer, info@astrobalance.com



COVID-19 – Aktuelle Maßnahmen der Bundesregierung

Auf Grund der vorgegebenen Regeln (Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1 m) sind wir bis auf Weiteres verpflichtet, die Teilnehmerzahlen bei unseren Veranstaltungen zu reduzieren. Daher ersuchen wir Sie um rechtzeitige Anmeldung! Sollte Ihnen die Teilnahme nach der erfolgten Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir Sie, sich so früh wie möglich wieder abzumelden, um gegebenenfalls anderen Astrologie-Interessierten noch eine Teilnahme zu ermöglichen!

Auflösung „Astrologisches Rätsel“ von Seite 6:

Horoskop 1: John Lennon, geb. 9.10.1940, 18.30 WET/S, Liverpool, GB

(Marlon Brando, geb. 3.4.1924, 23.00 CST, Omaha/NE, USA)

Astrologie zum Nachhören: Vortragsmitschnitte in Audioqualität

Sie haben den einen oder anderen Vortrag versäumt? Und/oder wollen ihn gerne nachhören? – Kein Problem. Viele Vortragsmitschnitte können Sie als Audio-CD oder jetzt auch im versandkostenfreien MP3-Format erwerben.

www.astrologenverband.at/shop/



Tanja Ragitsch, MA
Chiron – ein geistiger Heiler im Horoskop
CD: € 20,00
MP3: € 8,00



Christian König
Zwischen Himmel und Erde
CD: € 20,00
MP3: € 14,00



Sybille Mikula
Stundenastrologie
CD: € 12,00
MP3: € 8,00



Dipl. Ing. Gregor Sueng
Lösungsorientierte Astrologie
CD: € 12,00
MP3: € 8,00



Mag. Martina Groer
Siebener-Rhythmus u. Geburtszeitkorrektur
CD: € 20,00
MP3: € 14,00



Dr. Christof Niederwieser
Das Gruppenhoroskop
CD: € 20,00
MP3: € 14,00



Anita Ferraris
Von schwangeren Riesinnen und Bildern, die bluten...
CD: € 12,00
MP3: € 8,00



Stefan Haring
Astrologische Gärten
oder den Astrologen zum Gärtner machen
CD: € 20,00
MP3: € 14,00



Mag. Gabriela Steiner
Die ewige Sehnsucht nach dem Du...
Wie Partnerschaft gelingt!
CD: € 20,00
MP3: € 14,00

WIEN

Veranstaltungsort: **Österreichischer Naturheilverein**, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

Mittwoch, 16. September 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Das Geburtshoroskop aus der Sicht der pränatalen Astrologie

Was verrät das Horoskop über die Zeit der Konzeption bis zum Geborenwerden

Alexandra Kalcakosz

Das Horoskop birgt viel Wissen in sich, man muss aber stets wissen, wonach man sucht.

Dieser Vortrag soll das Wissen um diese hochsensible Zeit näher beleuchten, damit wir aus der Radix detailliertere Information über die Schwangerschafts- und Geburtsprägung ziehen können. Denn nur, was man erkennt, kann man auch lösen.

Alexandra Kalcakosz: 1971 in Wien geboren, 1994 Ausbildung in psychologischer Astrologie, seit 1998 Seminarleiterin, seit 2001 Arbeit als Astrologin & Energetikerin, 2015 1. Buch „Pränatale Astrologie“

Mittwoch, 14. Oktober 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Die Tierkreisfarben - Eine Reise durch Farbenwelt und Tierkreis

Dr. Helmuth Ecker

Der Farbkreis ist wie der Tierkreis ein Symbolkreis des Lichts, wodurch sich beide Systeme in eine gewinnbringende Beziehung setzen lassen:

Farbe als Symbolsprache des Lichts

Der Farbkreis und seine Gesetze sowie deren Analogie zum Tierkreis

Die Bedeutung der 12 Astro-Farbtönen

Dr. Helmuth Ecker (Jg. 1949) war über drei Jahrzehnte als klinischer Psychologe und Psychotherapeut tätig mit dem Schwerpunkt Bilderwelt der Seele einschließlich Tierkreis, Märchen und Mythologie.

Mittwoch, 18. November 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Angst im Horoskop – die dunkle Nacht der Seele

Eva Kamhuber

Lebenshilfe Astrologie

Angst im Horoskop – Dunkle Nacht der Seele

Angst und ihre astrologischen Entsprechungen

Angst gehört zu unserer Existenz. Angst ist lebensnotwendig.

Angst entsteht, wenn etwas für uns Wertvolles in Gefahr kommt, es zu verlieren.

Wir haben Angst-Gefühle – Angst-Gedanken – Angst-Empfindungen.

Angst aktiviert (Kampf oder Flucht) – Angst motiviert (Ansporn) – Angst beschützt (Aufmerksamkeit)

Angst lähmt bis zum Totstell-Reflex (Depression)

Ängste sind unter Umständen Katalysatoren für persönliche Entwicklung, die wir ohne diese Ängste nicht gemacht hätten, oder nicht in dieser Geschwindigkeit gemacht hätten!

Im Fokus des Vortrags stehen die „Planeten“

Wofür steht der Planet - seine Entsprechungen?

Was sind die diesbezüglichen Ängste?

Wie kommt man aus diesen Ängsten raus?

Motto für den Abend: Angst klopfte an die Tür - Vertrauen öffnet – Und niemand war draußen!

Eva Kamhuber, Jahrgang 1947 (Sonne Jungfrau, Aszendent Schütze, Lebensziel Skorpion).

Bis 1980 Bankkauffrau, im zweiten Bildungsweg Erwachsenenbildnerin und Kommunikationstrainerin, Ehe- und Familienberaterin, Lebens- und Sozialberatung, NLP-Supervision und Familienaufstellerin, seit 1986 Astrologie Ausbildung in der Münchner Schule Thorwald Detlefsen und 2003 Diplom-Lehrgang im Sarastro College, Peter Fraiss – seit 1987 eigene Praxis.

Kostenbeitrag für Gäste € 15,- / für **oeav**-Mitglieder gratis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis jeweils spätestens eine Woche vor Vortragsbeginn unter www.astrologenverband.at**. Das detaillierte Vortragsprogramm finden Sie auf unserer Website und dem Programmfolder.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Donnerstag, 3. Dezember 2020, Beginn: 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: **Restaurant SOKRATES**, Wiedner Hauptstraße 60b, 1040 Wien

Stille Nacht – Raue Nacht

Ilona Picha-Höberth bezieht sich nicht nur auf die astrologische Bedeutung der Raunächte, sondern auch auf deren Wurzeln in Märchen, Mythen, christlichen und heidnisch-keltischen Glaubensvorstellungen. Mystische Erzählungen vom Wode, der Percht und ihrem segensreichen Wirken machen den Vortrag zu einem spannenden Erlebnis.

Ilona Picha-Höberth ist Astrologin, Autorin, Erzählerin, Märchen- und Mythenforscherin und Fotografin. Sie lebt und arbeitet in Wasserburg am Inn.

Anschließend **WEIHNACHTSFEIER** inkl. Buffet. Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spät. 20. Nov. 2020. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (50 Personen), es gilt die Reihenfolge der Anmeldung bzw. Bezahlung. Nach dem Zahlungseingang erhalten Sie eine Bestätigung in Form einer Rechnung, die gleichzeitig Ihre Teilnahmekarte ist. Bei der Zahlung bitte angeben: Name und Adresse sowie Datum der Veranstaltung. Kostenbeitrag für Gäste € 20,-- / für **oeav**-Mitglieder gratis

GRAZ

Veranstaltungsort: **Astrologische Schule Graz**, Plabutscherstraße 63 - Eingang West - 8051 Graz

Donnerstag, 10. September 2020, Beginn: 19.00 Uhr**Die Bedeutung der vorgeburtlichen Finsternisse und deren Psychosomatik**

Das Tierkreiszeichen, in welchem die vorgeburtliche Sonnenfinsternis stattgefunden hat, verweist auf Erfahrungen und Talente, die man in diesem Leben, zugunsten seiner Mitmenschen, einsetzen sollte. Das Thema unserer vorgeburtlichen Mondfinsternis vermittelt uns, in welchen Bereichen Entwicklungsbedarf vorliegt, um uns seelisch weiterentwickeln zu können. Hier finden wir Lerninhalte, denen wir uns zuwenden sollten, damit wir emotionale Ausgeglichenheit erreichen können.

Franziska delle Grazie

beschäftigt sich seit Jahren mit Spiritualität und Persönlichkeitsentwicklung. Seit 2008 intensives Interesse an Astrologie. Von 2012 -2015 Ausbildung in psych. Astrologie und Astro-Coaching bei Hermann Meyer. Astrologische Beratungen und **oeav** Mitglied seit 2016.

Donnerstag, 19. November 2020, Beginn: 19.00 Uhr**Lösungsorientierte Astrologie****Dipl. Ing. Gregor Sueng**

Der Vortragende beschäftigt sich mit dem Thema, wie die Astrologie uns im Moment des „Jetzt“ oder „Seins“ einfach, schnell und praktisch unterstützen kann, um Widerstände zu überwinden, Glaubenshaltungen zu verändern, aus ungünstigen Situationen auszusteigen oder etwas zu bewegen, um so mit jedem Schritt glücklicher zu werden und erfüllter leben zu können. Praktische Beispiele, sowie die dabei wirkenden Prinzipien und Gesetze, werden ebenfalls beleuchtet.

Dipl. Ing. Gregor Sueng ist als selbstständiger Unternehmensberater und Trainer in internationalen Unternehmen tätig. Seit Jahren arbeitet er mit der Astrologie. Die Ausbildung zum psychologischen Astrologen und zum Astro-Coach erfolgte im Institut für psychologische Astrologie bei Hermann Meyer. office@sueng-consulting.com

Mittwoch, 9. Dezember 2020, Beginn: 18.30 Uhr**Das Geburtshoroskop aus der Sicht der pränatalen Astrologie**

Was verrät das Horoskop über die Zeit der Konzeption bis zum Geborenwerden

Alexandra Kalcakosz

Das Horoskop birgt viel Wissen in sich, man muss aber stets wissen, wonach man sucht. Dieser Vortrag soll das Wissen um diese hochsensible Zeit näher beleuchten, damit wir aus der Radix detailliertere Information über die Schwangerschafts- und Geburtsprägung ziehen können. Denn nur, was man erkennt, kann man auch lösen.

Alexandra Kalcakosz: 1971 in Wien geboren, 1994 Ausbildung in psychologischer Astrologie, seit 1998 Seminarleiterin, seit 2001 Arbeit als Astrologin & Energetikerin, 2015 1. Buch „Pränatale Astrologie“

Anschließend **WEIHNACHTSFEIER** - Anmeldung unbedingt erforderlich bis spät. 25. Nov. 2020

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl (25 Personen)!